

Pressemitteilung

Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund - zfh

Ulrike Cron

04.12.2018

<http://idw-online.de/de/news707305>

Studium und Lehre, wissenschaftliche Weiterbildung
Informationstechnik, Pädagogik / Bildung, Verkehr / Transport, Wirtschaft
überregional



Bereit für den nächsten Schritt in die Logistik

Logistik-Absolventinnen und -Absolventen der Hochschule Ludwigshafen feiern auf dem Rhein

Driving the future: Refashioning logistics

Abläufe spontan umzugestalten, weil äußere Rahmenbedingungen die Planung hinfällig machen, gehört zum Alltagsgeschäft der Logistik. Infolge des Niedrigwassers des Rheins galt das auch für das Logistik Netzwerktreffen und die akademische Abschlussfeier der Logistik-Fernstudiengänge der Hochschule Ludwigshafen am Rhein. Sabine Scheckenbach, Leiterin der Studiengänge und Professorin der Hochschule, hatte Kooperationspartner aus Wirtschaft, Politik und Bildung und Absolventen sowie ihre Familien zur Feier auf das Fahrgastschiff MS Karlsruhe eingeladen. Doch das Schiff konnte den heimischen Hafen in Karlsruhe nicht verlassen. So wurde passend zum Motto ‚Driving the future: Refashioning logistics‘, das zum Umdenken und Gestalten der Logistik für die Zukunft aufrief, umdisponiert: Gastgeber und Gäste fuhren diesmal zum Schiff.

Engagement gelobt

Gerhard Harmeling, Abteilungsleiter Verkehr und Straßenbau im rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium betonte in seiner Festrede wie vorausschauend die Verbindung von Theorie und Praxis in den Logistik-Studiengängen für die wirtschaftliche Entwicklung in Rheinland-Pfalz sei. Mit einer Exportquote von über 55 % sei die Logistik von großer Bedeutung und somit bestehe auch weiterhin Bedarf an gut ausgebildeten Fachleuten. Er dankte den Unternehmen und der Hochschule für ihr Engagement. Den Absolventen des berufsbegleitenden MBA Fernstudiums Logistik – Management & Consulting und des englischsprachigen Pendants Logistics – International Management & Consulting MBA sprach er hohe Anerkennung aus.

Dem schloss sich Peter Mudra, Präsident der Hochschule Ludwigshafen, in seiner Rede an. Als Personaler hob er hervor, dass auch Führungsstile überdacht würden und Alternativen wie die kollaborative Mitarbeiterführung vielversprechend seien.

Absolventen schätzen Anerkennung und ganzheitlichen Blick

Tenor der Absolventenreden war, dass man während des berufsbegleitenden Studierens sicherlich einerseits auf Privatleben verzichten und viel Selbstdisziplin für diese Studienformen aufbringen müsse. Aber bereits parallel zum Studium erhalte man mehr Anerkennung im beruflichen Umfeld und sei ge- und befördert worden. Sie schätzten den ganzheitlichen Blick auf die Logistik. Unterschätzt hätten sie den Gewinn, den sie durch den Austausch mit den Mitstudierenden – im englischen Master kommen die Studierenden aus verschiedensten Ländern wie Bulgarien, China, Indien, Mexiko, Ukraine, USA – erfahren hätten.

„Unsere Absolventen haben gelernt umzudenken: über den Tellerrand ihrer Abteilung, ihres Unternehmens oder ihres Landes hinaus. Und sie haben soziale Kompetenzen entwickelt, um Mitarbeiter, Kunden oder Lieferanten für effiziente, ganzheitliche Lösungen zu gewinnen.“, freute sich Sabine Scheckenbach an diesem Abend, für sie gewissermaßen ein Erntedankfest.

Die Hochschule Ludwigshafen am Rhein hat die beiden MBA-Fernstudiengänge in Logistik konzipiert und führt ihn seit vielen Jahren erfolgreich in Kooperation mit dem zfh- Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund durch. Hier können sich Interessierte zum kommenden Sommersemester 2019 online bewerben unter: www.zfh.de/anmeldung/

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert es seit 1998 mit den 13 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den zfh-Verbund. Darüber hinaus kooperiert das zfh mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 70 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind nahezu 6.200 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Professor Dr. Sabine Scheckenbach, Hochschule Ludwigshafen am Rhein



Logistik-Netzwerktreffen und Absolventenfeier auf der MS Karlsruhe
Foto: Hochschule Ludwigshafen